

Gliederung

Schlussdokumentation für Investitionen des WVSO

Maßnahme:

1. Strangschema

Rohrnetzschema mit Lagekennzeichnung in der Örtlichkeit - Straßenbezeichnung
(Format DIN A4)

2. Auftrag

Auftrag WVSO

Abnahmeprotokoll WVSO

Abnahmeprotokoll Straßenbaulastträger

Abnahmeprotokoll Umweltamt, Unterhaltungsverband (Grabenkreuzung)

Abnahmeprotokoll u. Flächenaufmaß mit dem Pächter der landwirtschaftlichen Fläche im
Trassenbereich

Liste der Anschlussnehmer

3. Kopie der Schlussrechnung (geprüft)

**4. Kostennachweis nach Aktivierungsschlüssel des Verbandes (Anlagevermögen)
Plan-Ist-Vergleich der Kosten Auftrag/Abrechnung**

5. Aufmaße:

1 x zur Abrechnung der Bauleistung

1 x zur Veranlagung der Anschlussnehmer gem. Satzung komplett ausgefüllt und
unterschrieben vom Grundstückseigentümer (sortiert nach Anschlussnehmerliste/
Originale extra im Aktendulli)

6. Tagesberichte im Original

7. Abdruckprotokolle

Verdichtungsnachweise

8. Schweißprotokolle / Bohrprotokolle

9. Messprotokolle für Steuerkabel

10. Nachweis Massenbaustoffe mit Originallieferscheinen

11. Baugrundgutachten

12. Verträge / Anordnungen

Straßenbenutzung, Bahnquerung, Verkehrsbeschränkung

13. Wasserrechtliche Erlaubnis

Wasserhaltung, Einleitung, Versickerung

14. Bestandsdokumentation jeweils 2-fach

- Bestandspläne nach DIN 2425: in Ortslagen M 1:500, außerhalb M 1:1000
- 4 x Papierplots, davon 2-fach komplett im gesonderten Hefter (bei Fördermittelverwendung)
- 1 x digitalisiert (DWG-Files als EDBS-Daten gem. Rundschreiben des WVSO an IB)
Einmessung auf markante Punkte (Gebäudekanten), für Hausanschlüsse mit eingetragener Grundstücksgrenze, Angabe von Dimension und Rohrmaterial, Schachtkataster, Längenangabe (Stationierung) und Längsschnitt für Abwasserdruckleitungen
- Detailpläne für Querungen/Düker von Straßen, Bahnanlagen, Gewässern etc. mit Angaben zum Baumaterial und Bemaßung
- Detailzeichnungen für besondere Bauwerke z.B. Pumpwerk mit Pumpwerksdatenblatt
- Darstellung Steuerkabel mit egetragenen Muffen als Detail
- Alle Planungsunterlagen in Form von pdf und/oder dwg auf Datenstick oder CD ablegen und beifügen

15. Beweissicherungsverfahren

16. Kanalbefahrung auf CD und Protokoll auf Papier